

detopia-2026:

Ich versuche, Geulens beide Bücher in ein PDF zu bringen. Warum? Weil sie sich einerseits überschneiden und weil seine „Polemik“ (gegen die dt Philosophie) mich zwar durchaus erhellte, aber den normalen Erstleser „langweilt“. Ich finde es durchaus wichtig, zusätzlich zu wissen, warum die deutschen Geistesgrößen, philosophische meine ich, in 150 Jahren Bücherstapel produzierten, aber wenig von dem, was gebraucht wurde.



Teil 1
Die Vernichtung des Lebens

I / Die Spaltung des Atoms und der Nuklearkrieg ¹²

- 1 — Das Sterben des Einzelnen – sofortige Vernichtung, letale Verstrahlung ¹³
- 2 — »Als wir die Bombe hatten, haben wir sie eingesetzt.« ²⁰
- 3 — Overkilling — 24 000-mal Hiroshima und die ewige Lüge vom präventiven Erstschat ²⁸
- 4 — Nuklearkriege durch Künstliche Intelligenz ³⁶

II / Die thermische Zerstörung der Biosphäre

- 1 — Die Atmosphäre ³⁹
- 2 — Die Zukunft der Ökosysteme ⁴²
- 3 — Die Kontaminierung der Sprache ⁴⁴

III / Der Triumph der Vernichtung über die Evolution — der Physiker Stephen Hawking

- 1 — Die Erde — verschmutzt und unbewohnbar ⁴⁷
- 2 — Die Evolution — »selbst-designt« ⁵¹
- 3 — Im Kältepol — der Frevel an Darwin und das Ende aller Evolutionen ⁵⁵

Teil 1 Kurze Geschichte der Nuklearzeit von den Anfängen bis zu den Kriegen nach dem Ende der Menschheit ¹¹

I »Der mächtige Tod bin ich, der die Menschheit vernichtet.« ¹³

- 1 Vom Segen des Urans ¹³
- 2 Zwangsarbeiter, Sklaven, Indigene ¹⁷
- 3 »Einige lachten, andere weinten, die meisten schwiegen.« ²⁰
Der 16. Juli 1945 auf der Nuclear Test Site
- 4 Der Kriegsheld als *crybaby*: Robert Oppenheimer und der Mythos des Prometheus ²⁶
- 5 »Als wir die Atombombe hatten, haben wir sie eingesetzt.« ²⁹
- 6 Menschen nach dem Atomschlag:
»Sie waren ganz still.« ³⁴

II »Gleichgewicht des Schreckens«: der Mythos der Nuklearwaffen ³⁹

Das Leben auf der Erde ist vor drei Milliarden Jahren im Wasser entstanden. Vor 400 Millionen Jahren begannen Lebewesen, das Wasser zu verlassen und das Land zu besiedeln. Die ersten Säugetiere haben sich vor 200 Millionen Jahren entwickelt, die ersten Hominiden vor 2,8 Millionen Jahre. Der qualitative Sprung zum homo sapiens fand vor 300 000 Jahren statt. Die dokumentierte Menschheitsgeschichte begann mit dem Ende der letzten Eiszeit vor 10 000 bis 12 000 Jahren.

Nach 200 Jahren Industrialisierung haben die nuklearen und thermischen Vernichtungspotenziale die Aussicht auf künftiges irdisches Leben unumkehrbar beendet. Bemisst man die Geschichte der Menschheit mit dem Maße eines Meters, leben wir gegenwärtig innerhalb des letzten Millimeters.

Die Endzeit der Menschheit begann am 16. Juli 1945 mit den ersten Zündungen nuklearer Bomben in der Wüste von New Mexico und den folgenden Einsätzen in Hiroshima und Nagasaki. Inzwischen übersteigt die Sprengkraft der einsatzbereiten Nuklearwaffen die der sogenannten Hiroshimabombe um das 24 000-fache; bereits wenige Prozent des nuklearen Zerstörungspotenzials reichen aus, das gesamte Leben auf der Erde in 10 bis 15 Stunden zu exterminieren.

Auch die thermische Vernichtung des Lebens ist unumkehrbar. Seit Beginn der Industrialisierung wird die Atmosphäre unaufhaltsam carbonisiert, zur Zeit mit etwa 105 Millionen Tonnen CO₂ täglich. Das polare Eis schmilzt um etwa 335 Milliarden Tonnen pro Jahr, das Dreifache des verbliebenen Gletschervolumens der Alpen. Die Erderwärmung wird in den nächsten Jahrzehnten exponentiell zunehmen und die terrestrischen und maritimen Ökosysteme weiter zerstören.

Mit den Experimenten von Henry Becquerel, Marie und Pierre Curie beginnt Anfang des 20. Jahrhunderts das nukleare Zeitalter; ihr Vertrauen in die neue Wissenschaft ist grenzenlos. In den dreißiger Jahren fällt ihre Entdeckung unter das Diktat militärischer Interessen: deutsche Kernphysiker beginnen für ihren Führer Atombomben zu bauen. 1938 gelingt ihnen die Spaltung des Kerns. Der Weg ist bereitet für das Zeitalter nuklearer Kriege.

Nach Kriegseintritt organisieren die USA das größte Industrieprojekt der Geschichte und konstruieren innerhalb von drei Jahren einsatzbereite Atombomben, die über Berlin und anderen deutschen Städten gezündet werden sollen. Den ersten Test im Juli 1945 erleben die Physiker in der Wüste von New Mexico als gewaltig, erschreckend, göttliche Schöpfung und entsetzliche Blasphemie. Der Leiter des Projekts erkennt unter dem Eindruck des Atomblitzes die drohende Vernichtung des irdischen Lebens. Das Uran für die Nuklearwaffen wird seit den vierziger Jahren geschürft von Sklaven in Afrika und Zwangsarbeitern in Europa, das Uran für die Atomkraftwerke, auch die deutschen, wird seit jeher abgebaut in den Siedlungsgebieten der Indigenen in Nordamerika.

Die Führung zukünftiger Kriege ist die Cyberwarfare. Ihre wichtigste Hardware sind Hypersonic Missiles mit nuklearen Sprengköpfen, die innerhalb weniger Stunden jeden Ort der Erde zerstören können. Ihre Software ist die weltraumgesteuerte künstliche Cyberintelligenz, die alle Prozesse der Kriegsführung dominiert. Die Cyberwarfare weist über das Ende der Menschheit hinaus.

[Leseprobe Verlag Jenseits](#) PDF

[Leseprobe Verlag Fall](#) PDF

[dnb Name](#) (6) [dnb Person](#)

[bing Autor](#) [qwant Autor](#)

[wikipedia Autor](#) *1943 in Aachen

[detopia.de](#) > [Ditfurth-1985](#) > [Wallace-Wells-2019](#)

Jenseits der Hoffnung

Die unumkehrbare Vernichtung des Lebens
und der Abgesang der deutschen Philosophie

2020 im Verlag Vorwerk-8 in Berlin, 200 Seiten

[dnb Buch](#) > [dnb Inhalt](#)

[bing Buch](#) > [brave Buch](#) > [goog Buch](#) > [qwant Buch](#)

Die Reise unseres Lebens braucht keine Hoffnung, keine Götter und keine Galaxien. Wir haben nichts als die Erde, und wir brauchen nichts als die Erde. Die Spalter des Atoms, die Genien der Raumfahrt, wir haben sie durchschaut, und wir bekämpfen jeden, der diese Welt zerstört. Mit dem großen Albert Camus entscheiden wir uns für Ithaka.

Reiner Geulen

Leben im freien Fall

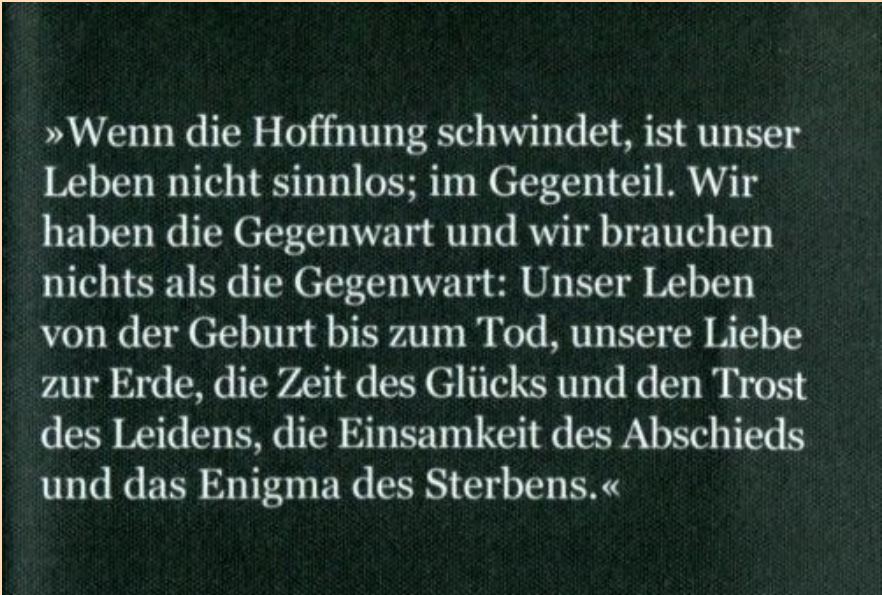
Die Zerstörung der Biosphäre
und die Gegenwart des Menschen

2023 im Verlag Vorwerk-8, Berlin, 140 Seiten

2023 140 Seiten

[dnb Buch](#) > [dnb Inhalt](#)

[bing Buch](#) > [goog Buch](#) > [qwant Buch](#)



»Wenn die Hoffnung schwindet, ist unser Leben nicht sinnlos; im Gegenteil. Wir haben die Gegenwart und wir brauchen nichts als die Gegenwart: Unser Leben von der Geburt bis zum Tod, unsere Liebe zur Erde, die Zeit des Glücks und den Trost des Leidens, die Einsamkeit des Abschieds und das Enigma des Sterbens.«

Verlag zum Autor:

- Reiner Geulen, *1943 in Aachen, studierte Philosophie und Jura in Freiburg und Berlin und promovierte an der Universität Hamburg zum Dr. jur.
- Als Rechtsanwalt in Berlin prozessierte er drei Jahrzehnte lang erfolgreich vor Gerichten in Deutschland, Großbritannien und in den USA gegen atomare Anlagen (Atomkraftwerke, das Endlager Gorleben, Plutoniumanlagen etc.), gegen große Militäranlagen der NATO wie Bombenabwurfplätze, ferner gegen klimaschädliche Großanlagen der Kohle- und Ölverbrennung und gegen die **systematische Verklappung** toxischer Abfälle in der Nordsee.
- In langjährigen Prozessen vor mehreren Bundesgerichten der USA gegen die großen Elektronik-Ausrüster der amerikanischen Air Force hat Reiner Geulen hohe Entschädigungen für **mehrere Hundert karzinogen erkrankte** Bundeswehr-Soldaten erstritten, die während des Kalten Krieges an Radaranlagen amerikanischer Bauart verstrahlt worden waren.
- Er hat **umfangreiche** Fachartikel veröffentlicht zu Fragen des Völkerrechts, zur Geheimhaltung der Eichmann-Akten durch den BND, zu Entschädigungsklagen von Zwangsarbeitern und Holocaust-Opfern der NS-Zeit sowie zum Risiko atomarer Anlagen und zum Weiterbetrieb früherer sowjetischer Bombenabwurfplätze durch die Bundeswehr.
- DER SPIEGEL würdigte Reiner Geulen jüngst als »**legendären Umweltrechtler**« (in 10/2018) - lange nachdem ihm das Nachrichtenmagazin bereits nach einer Serie erfolgreicher Umwelt-Prozesse bescheinigt hatte, »zum Behördenschreck Nummer eins« avanciert zu sein (27/1985).

aus wikipedia-2023 zum Autor

- Reiner Geulen (geboren 1943 in Aachen) ist ein deutscher Rechtsanwalt und Buchautor.
- Geulen ist der Sohn einer Sängerin und eines **Aachener Tuchfabrikanten**. Er studierte **ab 1964 Philosophie an der Universität Freiburg im Breisgau** und ließ sich im ersten Studienjahr zum Chefredakteur der Freiburger Studentenzeitung wählen. Er veröffentlichte in den folgenden Semestern Recherchen zu der Nazivergangenheit Martin Heideggers, der in den Jahren 1933 und 1934 Rektor der Freiburger Universität war.
- Außerdem führte Geulen eine öffentliche Auseinandersetzung mit dem Generalvikar des katholischen Bistums Freiburg, **der schon vor 1933 die Ernennung Hitlers zum Reichskanzler gefordert hatte**.
- Schließlich veröffentlichte er Aufrufe gegen den Krieg der USA in Vietnam. Ein Strafantrag des Bistums wegen „Beleidigung des geistlichen Standes“ und ein Relegationsverfahren der Freiburger Universität gegen ihn mussten eingestellt werden.

- Nach zwei Jahren wechselte Geulen zum Jurastudium an die Freie Universität Berlin. Aufgrund seiner Aktivitäten im Sozialistischen Deutschen Studentenbund (SDS) in den Jahren 1967 bis 1969 wurde ihm von der Berliner Justiz der Eintritt in das Rechtsreferendariat zunächst verwehrt, was faktisch einem Berufsverbot gleichkam. Nach Androhung einer Klage konnte er seine Ausbildung zum Rechtsanwalt fortsetzen. Geulen wurde an der Universität Hamburg bei Hans-Peter Bull und Ingo Richter mit einer öffentlich-rechtlichen Dissertation promoviert.
- Nach seiner Anwaltszulassung trat Geulen im Jahre **1975 in die Anwaltskanzlei von Otto Schily** ein, mit dem er im ersten Stammheimprozess Gudrun Ensslin verteidigte. In den folgenden 10 Jahren war Geulen als Strafverteidiger und Prozessbeobachter in politischen Prozessen tätig.
- Seit Ende der 70er Jahre führte Geulen überwiegend Prozesse **gegen umweltschädigende Großvorhaben** vor deutschen, ausländischen und internationalen Gerichten wie dem United States Court for Berlin, dem Court of Appeals in Washington D.C., dem Conseil d'Etat in Paris, dem Court of Appeals in London und dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte in Straßburg.
- Geulen hat die Gegner mehrerer deutscher Kernkraftwerke erfolgreich vertreten, insbesondere gegenüber dem Kernkraftwerk Kalkar. Darüber hinaus hat er ein Jahrzehnt lang prozessiert gegen die Inbetriebnahme des Kernkraftwerks Mülheim-Kärlich am Mittelrhein. Das betriebsbereite Kernkraftwerk wurde schließlich nach sechs langjährigen Gerichtsverfahren endgültig stillgelegt und wird abgerissen. **Entscheidend für den Erfolg der Prozesse war letztlich, dass Geulen sich Zugang verschaffte zu den Archiven des Klosters Maria Laach und des Erzbistums Trier über historisch berichtete Erdbeben in der Rheinebene, so dass er nachweisen konnte, dass die Erdbebensicherheit des Reaktors nicht gewährleistet ist.**
- Darüber hinaus hat Geulen prozessiert gegen die Planungen für nukleare Wiederaufarbeitungsanlagen, gegen die Brennelementfabriken und das deutsche Plutoniumlager in Hanau-Wolfgang. **Über 15 Jahre ist Geulen als Prozessbevollmächtigter der Gegner des geplanten nuklearen Endlagers im Salzstock Gorleben-Rambow aufgetreten, das inzwischen stillgelegt wurde.**
- In Verfahren gegen industrielle Großanlagen der Carbonisierung (insbesondere Kohlekraftwerke) hat Geulen langjährige Prozesse geführt, z. B. gegen die Kohlekraftwerke Buschhaus, Berlin-Oberjägerweg und Voerde sowie gegen Anlagen der Kohleverstromung und den Tagebau Garzweiler.
- Geulen hat ferner in mehreren Großverfahren Kläger gegen militärische Anlagen erfolgreich vertreten, insbesondere gegen Anlagen für Panzerübungen und Bombenabwürfe. Er war Prozessbevollmächtigter der Anwohner des Truppenübungsplatzes Wittstock, eines früheren sowjetischen Bombenabwurfplatzes in der Mecklenburgische Seenplatte, den die NATO für Tiefflüge von Jagdbombern nutzen wollte. Nach zehn Jahren und insgesamt 22 gerichtlichen Urteilen wurde das Projekt schließlich aufgegeben.
- Darüber hinaus hat Geulen die Rechte von ca. 1200 Piloten, Fregattenkapitänen und Radaroperatoren vertreten, die in den 70er- und 80er-Jahren durch ionisierende Strahlung militärischer Radargeräte an malignen Karzinomen erkrankt waren. Ein

großer Teil der Radaropfer wurde in Deutschland entschädigt, ein weiterer Teil realisierte durch sogenannte class actions vor Federal Courts diverser Staaten der USA hohe Entschädigungen.

- In den letzten Jahren hat Geulen anlässlich gerichtlicher Verfahren die Geldwäsche russischer Großinvestoren nach dem Krimkrieg in Deutschland dokumentiert, ferner als **Prozessbevollmächtigter des Fernsehautors Jan Böhmermann** die Aktivitäten krimineller türkischer Vereinigungen gegen Oppositionelle in Deutschland.
- In den Jahren 2018 und 2019 hat Geulen die Entwicklung der nuklearen Waffentechnik und der Carbonisierung der Erdatmosphäre **aufgrund seiner prozessualen Erfahrungen** im Einzelnen untersucht. Sein im Dezember 2019 veröffentlichtes Buch „Jenseits der Hoffnung“ beschreibt die „nukleare und thermische Vernichtung des Lebens“ als unumkehrbar. Zuletzt erschien das Buch „Leben im freien Fall – Die Zerstörung der Biosphäre und die Gegenwart des Menschen“.
- Geulen diskutiert am Beispiel des Ukrainekrieges die Zukunft der Cyber-Kriegsführung bis zu den Kriegen nach dem Ende der Menschheit.

Lesebericht von Dreitzel-2020

Richtig deutlich wird nun aber REINER GEULEN in seinem Buch *JENSEITS DER HOFFNUNG* (2020). **GEULEN war jahrzehntelang der wichtigste und erfolgreichste juristische Kämpfer gegen die Macht der deutschen und der internationalen Atom-Industrie.** Und deshalb weiß er auch mehr über die Technologie bzw. über unseren grundlegenden Sündenfall: unserer Technik mehr zuzutrauen als uns Menschen selbst.

GEULEN weiß alles über die fortschreitende atomare Hochrüstung **und über zunehmende Verstrahlung der Welt.** Seine klare präzise Analyse reicht von der Entwicklung von Raketen mit atomarem Sprengstoffen, die inzwischen das 24.000 fache Zerstörungspotential der Hiroshima-Bombe mit sich führen (was unvorstellbar aber wahr ist), über die Illusion eines "Gleichgewichts des Schreckens" bis zu den gegenwärtigen Bemühungen der Militärs, eine künstlich Intelligenz (KI) zu entwickeln, **die auch atomare Entscheidungen aus eigener „Rationalität“ treffen können soll.**

Kaum weniger entschieden fallen Geulens Analysen zur Klimakatastrophe aus.

Geulens Szenarien sind so kenntnisreich und zwingend dargelegt, das dem Leser kaum ein anderer Ausweg bleibt, **als seiner Empfehlung zu folgen, das universale Gesetz der Entropie jetzt schon zu akzeptieren.** Das ist worauf offenbar sein neues Buch hinaus will.

Demgegenüber ist die Frage nach der Berechtigung seiner "Polemik", wie er sie selbst nennt, gegen das "dumpfe Verstummen" der deutschen Philosophie, die den Schlussteil dieses makaberen Buches ausmacht, unerheblich.

Aber für GEULEN folgt aus dem zwingenden Schluss, **das Gesetz der Entropie auch für die Menschheit zu akzeptieren** - und zwar als ein Geschehen in unserer Gegenwart - nicht eine resignative Haltung, kein Nihilismus, sondern der aufrechte Gang des Menschen, der sein unausweichliches Ende kennt und ihm gelassen, ja mit Freude über das klare Licht dieser Erkenntnis, entgegen sieht; der ohne es zu akzeptieren seinem Schicksal offen entgegen schaut: das ist Camus' Mensch in der Revolte, den er am Schluss seines Buches so zitiert:

"Am Ende folgen wir dem großen Albert Camus: Wir entscheiden uns für Ithaka, die treue Erde, das kühne und einfache Denken, die klare Tat, die Großzügigkeit des wissenden Menschen. Im Lichte bleibt unsere Welt unsere erste und letzte Liebe."